

## Amsham

### **Maibaum**

Auch in diesem Jahr wieder kann sich ein stolzer Maibaum in Amsham zeigen. Der 27 Meter hohe Baum, gespendet von Karl Baumeister, wurde vor der alten Amshamer Schule nach altem Brauch mit Schwaiberl aufgerichtet. Rund zwei Dutzend Männer – darunter auch Bürgermeister Hermann Etzel und sein Stellvertreter Manfred Maier – hoben den Baum mühsam, aber stetig und schwitzend Schritt für Schritt in die Senkrechte. Einige junge Männer aus der nahe gelegenen Unterkunft für Asylbewerber ließen es sich nicht nehmen, dabei fest mit anzupacken. Bei schönem Frühlingswetter konnten zahlreiche Einwohner und Besucher in dem kleinen Biergarten neben dem Feuerwehrhaus bei Getränken und Schmankerl zusehen, wie die „Manna“ des Trachtenvereins, des FC Amsham, des Reit- und Fahrvereins und der FFW Amsham den stolzen Baum aufstellten und anschließend ihr wohlverdientes Freibier genossen, wobei die Asylbewerber auf alkoholfreie Getränke zurück griffen.

Text: Hans Stickel (hs)

Foto: Stickel

